

Landeshauptstadt



Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Buchholz-Kleefeld

Nr. 15-0992/2019

Anzahl der Anlagen 1

Zu TOP

Verlegung der Haltestelle für die neue Fahrbibliothek

Antrag,

die Verlegung des Haltepunktes der neuen Fahrbibliothek zu beschließen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Die Maßnahme betrifft sowohl Frauen als auch Männer.

Kostentabelle

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen.

Begründung des Antrages

Voraussichtlich zum 09.09.2019 wird eine neue Fahrbibliothek ihren Dienst in der Landeshauptstadt Hannover aufnehmen. Es handelt sich dabei um die erste im deutschen Raum betriebene Fahrbibliothek mit einem echten barrierefreien Zugang. Das Fahrzeug wurde in der Informationsdrucksache DS 1630/2018 ausführlich vorgestellt.

Bei dem Fahrzeug handelt es sich um einen Sattelaufleger mit Zugmaschine. Aufgrund der Gesamtlänge des Gespanns von 16,25 m wurden die vorhandenen 17 Haltestellen der Fahrbibliothek überprüft, um Veränderungsbedarfe zu ermitteln.

Bei der Überprüfung der Haltestellen war neben Vertreter*innen der Stadtverwaltung (Stadtbezirksmanagement, Fachbereich Tiefbau, Stadtbibliothek) auch die Polizeidirektion Hannover beteiligt.

Die Haltestellenzeiten und angefahrenen Quartiere bleiben unverändert. Sie sind gut eingeführt und bei den Kund*innen der Fahrbibliothek seit Jahren bekannt. Eine Übersicht enthält der beiliegende Rahmenfahrplan. Die Verwaltung hat sich daher zum Ziel gesetzt, die notwendigen Anpassungen so gering wie möglich ausfallen zu lassen. Eine Verlängerung des Standplatzes für das Fahrzeug ist in jedem Fall notwendig.

Der Haltepunkt Bussestr. 38/40 kann nicht verlängert und daher mit der neuen Fahrbibliothek nicht angefahren werden. Geplant ist die Verlegung an folgende Stelle:
Merianweg, Ecke Bussestraße

41.9
Hannover / 28.03.2019